

HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

WENDEN

MGV: Probe heute um 18 Uhr im Vereinslokal Zeppenfeld. Am Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr, 2. Tenor und 1. Bass; von 19.30 bis 21 Uhr, 1. Tenor und 2. Bass. Am Samstag von 10 bis 14.30 Uhr, Probentag im Pfarrheim.

MÖLLMICKE

Möllmicker Chöre: Die Probe des Männerchores beginnt heute bereits um 19.30 Uhr. Der Gemischte Chor probt ab 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

AUSFLÜGE & WANDERN

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen heute um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen im Wanderheim.

LENHAUSEN

SGV: Alle Interessierten sind für Sonntag, 24. April, zu einer „Wanderrung bei Stockum mit Einkehr“ eingeladen. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Kirche. Bildung von Fahrgemeinschaften. Wanderstrecke: 12 km. WF.: Heinz Vogt.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr.
Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

In allen Fragen der Pflege bei Gudrun Haßler gut beraten

Tipps für Angehörige und Betroffene



Gudrun Haßler

FOTO: PRIVAT

Kreis Olpe. Seit knapp einem Jahr ist der Pflegestützpunkt des Kreises Olpe in der Frankfurter Straße 15. Gudrun Haßler, Pflegeberaterin der IKK classic, berät telefonisch und persönlich zum Thema Pflege.

Neben der Netzwerkarbeit im Kreis hat Gudrun Haßler immer ein offenes Ohr für die individuellen Probleme der Ratsuchenden aller Pflegekassen. „Wie hoch sind die Pflegestufen? Welche Kosten übernimmt die Pflegekasse? Welche ambulanten Anbieter gibt es im Kreis? Das sind Fragen, die den Angehörigen häufig unter den Nägeln brennen“, sagt Gudrun Haßler.

Aber auch für Fragen zum Wohnumfeld und zu erforderlichen Hilfsmitteln ist sie die richtige Ansprechpartnerin für Angehörige und Pflegebedürftige. „Viele möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben und dort gepflegt werden. Die Pflegebedürftigen sowie ihre Angehörigen und ich suchen ge-

meinsam nach einem Pflegearrangement, mit dem alle Beteiligten leben können“, so Gudrun Haßler. Auch wenn alles geregelt ist, spricht sie regelmäßig mit Angehörigen und Pflegebedürftigen, um gegebenenfalls die Pflegesituation neu zu bewerten.

Der Pflegestützpunkt befindet sich im Haus der IKK classic in der Frankfurter Straße 15 und wird gemeinsam mit dem Kreis Olpe betrieben. Geöffnet ist er montags und mittwochs von 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr.

Gudrun Haßler ist examinierte Altenpflegerin, Pflegeberaterin sowie Case-Managerin der IKK classic und telefonisch unter der Rufnummer 02761 83 67-802 oder per Mail unter pflegestuetzpunkt.olpe@ikk-classic.de zu erreichen. Eine vorherige Terminabsprache vermeidet unnötige Wartezeiten. Beratungstermine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

meinsam nach einem Pflegearrangement, mit dem alle Beteiligten leben können“, so Gudrun Haßler. Auch wenn alles geregelt ist, spricht sie regelmäßig mit Angehörigen und Pflegebedürftigen, um gegebenenfalls die Pflegesituation neu zu bewerten.

Die Polizeibeamten werden, unterstützt von den Radarwagen des Kreises Olpe, am morgigen Donnerstag von 6 bis 22 Uhr an folgenden Stellen kontrollieren:

Attendorn

Repe, K 17, Modschlade, Am Stürzenberg, L 880 zwischen Mücklinghausen und Oberveischede, Ennest, Mühlenschlader Straße, Im Schwalbenohl, Bremger Weg, Keseberg, L 697, Attendorner Umgangstraße, Niederste Straße.

Drolshagen

Hützemert, Hauptstraße, In der Wünne, B 55, „Eiskeller“, Benoper Straße

Finnentrop

Deutmecke, Ortsdurchfahrt L 737, In der Mark, Bamenohler Straße, Hegggen, Hauptstraße, Lenhausen, Westfalenstraße.

Altenhof. Das Familienzentrum Kleine Strolche Altenhof bietet in Kooperation mit AufWind Wenden einen Eltern Kurs Triple-P an. Das bewährte Erziehungskonzept unterstützt Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder und baut dabei auf den Stärken der Familie auf. Häufig sind nur kleine Veränderungen im Familien-

alltag erforderlich, um die Beziehung zu Kindern zu stärken, wünschenswertes Verhalten zu fördern, schwierigen Situationen vorzubeugen und auf Herausforderungen im Familienalltag positiv zu reagieren. Der Kurs findet über vier Treffen statt. Durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis werden die

Übertragbarkeit in den Alltag gewährleistet und dauerhafte Veränderungen gefördert. Das Triple-P Training findet am 3., 10., 17. und 24. Mai von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum Kleine Strolche Marienstraße 3, statt. Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer ein Arbeitsbuch. Anmeldung unter 02762-5717

LESERFOTO



Familien-Ausflug der Eichhörnchen

Selbst überrascht war unsere Leserin Gabriele Kremer aus Lennestadt nach eigenen Worten, als ihr diese besondere Familie vor die Kameralinse lief. Den Ausflug der Eichhörnchen-Familie in trauter

„Viersamkeit“ hat sie uns als Leserfoto zugeschickt. Wenn auch Sie einen Schneppschuss für diese Rubrik haben, schicken Sie ihn an: olpe@westfalenpost.de

Beim Blitzmarathon steht Sicherheit im Vordergrund

Messungen in schutzwürdigen Zonen und Gefahrenstellen

Kreis Olpe. Im Vorfeld des Blitzmarathons gibt die Kreispolizeibehörde wieder die Orte und Straßenabschnitte bekannt, an denen die Geschwindigkeit gemessen wird. Dabei wurden überwiegend solche Kontrollstellen ausgesucht, an denen sich schwere Verkehrsunfälle ereigneten oder die sich im Bereich von besonders schutzwürdigen Zonen befinden.

Die Polizeibeamten werden, unterstützt von den Radarwagen des Kreises Olpe, am morgigen Donnerstag von 6 bis 22 Uhr an folgenden Stellen kontrollieren:

Attendor

Repe, K 17, Modschlade, Am Stürzenberg, L 880 zwischen Mücklinghausen und Oberveischede, Ennest, Mühlenschlader Straße, Im Schwalbenohl, Bremger Weg, Keseberg, L 697, Attendorner Umgangstraße, Niederste Straße.

Drolshagen

Hützemert, Hauptstraße, In der Wünne, B 55, „Eiskeller“, Benoper Straße

Finnentrop

Deutmecke, Ortsdurchfahrt L 737, In der Mark, Bamenohler Straße, Hegggen, Hauptstraße, Lenhausen, Westfalenstraße.

Lennestadt

Kickenbach, Schmallenberger Straße, Maumke, Agathastraße, Elspe, Bielefelder Straße, Grevenbrück, K 7 (Wilhelmshöhe), Altenhundem, Hundemstraße, Saalhausen, Winterberger Straße, Meggen, Meggener Straße, Bruchhausen, B 55, Germaniahütte, Grevenbrücker Straße.

Olpe

Oberveischede, Oberveischeder Straße, Günsestraße, Dahler Straße, Thieringhausen, K 10, Olpe, Osterseifen, B 54, Olpe, Ronnewinkel, B 55, Bruchstraße

Wenden

Hünsborner Straße, Rothemühle, Kölner Straße,

Kirchhundem

Welschen Ennest, Hagener Straße/Frankfurter Straße (B 517), Herrntrup, Herrntruper Straße.

Die Polizei will die motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht abzocken, sondern schwere Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten verhindern. Überhöhte Geschwindigkeit gilt nach wie vor als der Killer Nr. 1 im Straßenverkehr.

Die Polizei im Kreis Olpe beklagte im vergangenen Jahr vier getötete und 524 zum Teil schwerverletzte



Am Donnerstag gibt es auch im Kreis Olpe wieder einen Blitzmarathon der Polizei.

FOTO: STEFAN OMMER

te Verkehrsteilnehmer. In der Vielzahl der Fälle war überhöhte Geschwindigkeit die Unfallursache.

Jeder Tote und Verletzte im Straßenverkehr ist einer zu viel und bedeutet Leid und Trauer für die Menschen. Die Polizei wird daher die Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auch weiter vorantreiben. Nicht mehr Knöllchen sind das Ziel, sondern weniger Tote und Verletzte im Straßenverkehr.

Jeder Tote und Verletzte im Straßenverkehr ist einer zu viel und bedeutet Leid und Trauer für die Menschen. Die Polizei wird daher die Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auch weiter vorantreiben. Nicht mehr Knöllchen sind das Ziel, sondern weniger Tote und Verletzte im Straßenverkehr.

MENTAL-TIPP

Lebensqualität gewinnen

Von Ludger Schrimpf

Es gibt wirklich viele Zauderer und Zögerer in unserem Land. Es sind Menschen, die unzufrieden bis unglücklich sind und es lieber bleiben wollen, anstatt Änderungen herbeizuführen, die ihr Leben langfristig besser machen.

Woran liegt das? Wir können uns mit Vielem arrangieren, „einrichten“ und die Vorteile sehen. Natürlich geht das bis zu einem gewissen Grad. Dann beginnen die Qual und das Leiden.

Mehr Rücksichtnahme

Auch damit können sich viele erstaunlicherweise arrangieren, bis es irgendwann nicht mehr geht. Zu wenig Rücksichtnahme auf uns selbst schwächt uns sehr und lässt die Zweifel wachsen, je länger, umso größer.

Jetzt hilft eine radikale Hinwendung zu uns selbst, um zentrale Wünsche, Sehnsüchte und Wertigkeiten auszugraben, Perspektiven entstehen zu lassen und ihre Anziehungs Kraft zu verstärken. Das macht Mut und gibt Lebenskraft. Denn Mut braucht eine starke Alternative und innere Überzeugung. Setzen Sie den Fokus richtig und gewinnen neue Lebensqualität! Hören Sie mal dem „alten“ Udo Lindenberg zu...

Ludger Schrimpf, MentalFit-Experte und Coach, unterstützt Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Organisationen mit dem Ziel, nachhaltiges gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:

Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigennahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)

Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34

E-Mail:
anzeigenzentrale@funkmedien.de
u.steinhorst@funkmedien.de

Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldenhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundenstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe

Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon: 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:

Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

Lennestadt-Altenhundem:

Volker Eberts, Werner Riedel
Hundenstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:

Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugue
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske